

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 50 (1866)

Vereinsnachrichten: Bericht des Bibliothekars

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

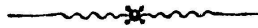
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II.

BERICHT

des

BIBLIOTHEKARS.



Die Bibliothek wurde auch dieses Jahr vom Unterzeichneten, bei gefälliger Mithülfe des Hr. Dr. Cherbuliez, in entsprechender Weise besorgt wie in den vorhergehenden Jahren. — Die Benutzung derselben von Seite der Mitglieder unserer Gesellschaft hat gegen früher bedeutend zugenommen. Die meisten Bücher wurden ausgeliehen in die Cantone Bern, Basel, Zürich, Aargau und Freiburg; gelegentlich, obgleich weniger häufig, kamen auch Bestellungen aus St.-Gallen, Waadt, Genf und Graubünden. — Der Tauschverkehr mit 110 Akademien und naturwissenschaftlichen Gesellschaften (von denen 6 erst dieses Jahr mit uns in Verbindung traten), verschaffte der Sammlung bedeutenden, zum Theil sehr werthvollen Zuwachs; ziemlich spärlich wäre hingegen

die Vergrösserung derselben durch Geschenke ausgefallen, wenn nicht noch letzter Tage Herr Pfarrer Kuhn in Affoltern, Mitglied der bernerischen naturf. Gesellschaft, die Bibliothek mit einer grossen und werthvollen Schenkung bedacht hätte; — nämlich mit dem in seinem Besitze befindlichen Theil der Büchersammlung des verstorbenen Pfarrer (und bekannten Botanikers) Schärer in Belp.

Ausser 62 Bänden, von ältern Publicationen schweizerischer naturforschender Gesellschaften und 28 Bänden der Abhandl. und Beobachtungen der berner. ökonomischen Gesellschaft besteht dieser Nachlass aus 112 Bänden von — meist auf Botanik bezüglichen — zum grossen Theil seltenen und sehr schätzbaren ältern Werken. Namens der schweiz. naturf. Gesellschaft erlaube ich mir hiemit, Herrn Pfarrer Kuhn diese schöne Gabe bestens zu verdanken.

Neue Anschaffungen konnten so zu sagen keine gemacht werden, da leider letztes Jahr, statt des von mir beantragten Credits von 600 fr. die Versammlung in Genf nur den früher üblichen Beitrag von 450 fr. bewilligte, der eben jetzt, wo der Tauschverkehr so angewachsen ist, kaum noch zur Bestreitung der theils durch denselben, theils durch das Einbinden der eingelangten Bücher verursachten Kosten hinreicht. Ich wage es desshalb, nochmals zu beantragen, es möge die Gesellschaft — wenn es der Stand ihrer Finanzen irgend wie erlaubt — den Jahresbeitrag an die Bibliothek auf circa 600 fr. erhöhen. Die Verwendung des Beitrages wurde alsdann ungefähr folgende sein :

a) Für neue Anschaffungen und Ergänzungen Fr. 100»—

	Uebertrag . . .	Fr. 100»—
b)	Für den Einband der Bücher »	200»—
c)	Für die Kosten des Tauschverkehrs und für Verschiedenes (1) »	300»—
	Summa	<u>Fr. 600»—</u>

Bern, im August 1866.

J. R. KOCH,
Bibliothekar der Gesellschaft.

(1) Letztes Jahr betrugen die Kosten des Tauschverkehrs schon etwas mehr als 300 fr.

